

zugehen, u. sie sich nicht weigern,  
 laßt zu sagen. Am Ostermorgen  
 nahen wir unter Pöhlen nach dem  
 Paulsen des Geschichts der Pöhlen,  
 schenke unsers Heilands nachmal  
 geschehen, u. lindern sie die Pöhlen,  
 die sie in der Pöhlenzeit geliebt  
 hatten, singen. Einmal nicht  
 wie ich in der Pöhlen unter  
 Pöhlen in Salem gehalten  
 Pöhlen u. Pöhlenmüßer für sie  
 sind. Die Pöhlen sich recht herzlich  
 danken, u. bezeugen ihre Dankbarkeit  
 für das Buchlein ihres unter  
 dem Namen Pöhlen. Die unter Pöhlen,  
 Pöhlen, welche wir jetzt in Gebrauch  
 genommen haben, unternommen gleich  
 alle große Pöhlen bei ihnen, u.  
 belubten sie mit unserm Lust zum  
 Erwerb.